



Einblicke in fremde Gärten

Der Tag der offenen Gärten im Naturpark Thal war ein voller Erfolg. Mit 16 Teilnehmenden von Holderbank bis Gänsbrunnen bot der Anlass spannende Einblicke in private Gartenoasen und lockte zahlreiche Besucherinnen und Besucher auch weit über die Region hinaus an.

Strahlender Sonnenschein begleitete die Gartenbegeisterten jüngst auf ihrer Entdeckungsreise durch die Vielfalt der Gärten im Naturpark Thal. Das Spektrum reichte von idyllischen Alltagsgärten bis hin zu spezialisierten Projekten wie dem Pro Specie Rara Garten oder dem Schildkrötengarten. Eines hatten jedoch alle Gärten gemeinsam: die herzliche Gastfreundschaft der Gartenbesitzerinnen und Gartenbesitzer. Sie empfingen ihre Gäste mit Köstlichkeiten aus dem eigenen Garten, wie zum Beispiel selbstgemachter Limonade, Rosenbrotaufstrich oder leckerem Gebäck in Schildkrötenform.

Während einige Gärten Oasen der Ruhe waren, verwandelten sich andere fast in

lebhafteste Dorffeste mit mehr als hundert Besucherinnen und Besuchern, begleitet von Live-Musik. Neben seltenen Pflanzenarten und Heilkräutern gab es auch viel über tierische Gartenbewohner wie zum Beispiel Wildbienen und Mauersegler zu erfahren.

Tag des Austausches

Der Tag der offenen Gärten im Naturpark Thal ist weit mehr als eine Gelegenheit, private Gärten zu besichtigen. Es ist ein Tag des Austausches, der Begegnung und des Entdeckens. Viele Interessierte nutzten die Gelegenheit, sich Tipps und Anregungen für das eigene Paradies zu holen, ihr Wissen weiterzugeben oder über verschiedene gartenrelevante Themen zu diskutieren. MGT



16 Teilnehmende gewährten Einblicke, es gab etliche Pflanzen zu bestaunen.